

Zeittafel: Das absolutistische Frankreich

1589–1610	Heinrich IV. aus dem Haus Bourbon (1610 ermordet)
1598	Edikt von Nantes beendet vorerst die französischen Glaubenskriege.
1608	Gründung der nordamerikanischen Kolonie Quebec
1610–1643	Ludwig XIII.
1624–1642	Richelieu bestimmt als Erster Kanzler die Staatsgeschäfte.
1628	Nach Eroberung der Festung La Rochelle wird der Widerstand des hugenottischen Adels durch die königliche Armee gebrochen.
1630er-Jahre	Einführung des Intendantensystems in der Provinzialverwaltung
1635–1648	Eingreifen in den Dreißigjährigen Krieg gegen Habsburg
1642	Nach dem Tod Ludwig XIII. übernimmt zunächst dessen Frau die Regentschaft für den noch minderjährigen Ludwig XIV. Mazarin wird neuer Erster Kanzler (bis 1661).
1648 – 1653	Im sog. „Fronde“-Aufstand rebellieren Teile des Provinzadels und der Pariser Bevölkerung gegen die königliche Zentralgewalt.
1661	Nach dem Tod Mazarins reklamiert Ludwig XIV. den Anspruch allein zu regieren.
1662	Beginn des Schlossbaus von Versailles. Der Komponist und Tänzer Jean-Baptiste Lully macht zunehmend Karriere am königlichen Hof.
1666	Gründung der Académie des Sciences
1667/68	Krieg gegen Spanien um Brabant
1669	Wiederaufnahme der Hugenottenverfolgung
1670	Besetzung Lothringens
1672–1678	Krieg gegen Holland
1679–1683	Die sog. „Reunionskammern“ ermöglichen den Anspruch Frankreichs auf zahlreiche lothringische und elsässische Territorien.
1670er-Jahre	Louvois als Heeres- und Colbert als Wirtschaftsminister führen tief greifende Reformen im Land durch.
1682	Erforschung und Erwerbung von Louisiana
1685	Aufhebung des Edikts von Nantes, Flucht und Vertreibung der Hugenotten
1688–1697	Pfälzischer Krieg, Verwüstung der Pfalz
1693/94	Teuerung und Wirtschaftskrise lassen die Verelendung großer Teile der Landbevölkerung voranschreiten.
1701–1714	Spanischer Erbfolgekrieg
1702–1710	Im sog. Camisards-Aufstand erheben sich Bauern in den Cevennen.
1709/10	Hungersnot und zahlreiche Unruhen
1715	Tod Ludwigs XIV.
1715–1774	Ludwig XV.